

Pressemitteilung

Solarpaket I gemeinsam mit der Land- und Forstwirtschaft auf die Fläche bringen

Elverfeldt: Wir begrüßen die Einigung der Ampel zum Solarpaket und das damit verbundene Bekenntnis zum Eigentum

Berlin, 15.04.2024. Anlässlich der Einigung der Ampel-Fraktionen zum Entwurf des Solarpakets I erklärt Max von Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst: „Wir begrüßen ausdrücklich, dass die Duldungspflichten für Netzanschlüsse und Überfahrten auf öffentliche Grundstücke beschränkt sein sollen. Damit bleiben, wie von uns gefordert, die Privatautonomie und die Rechte der Eigentümer gewahrt. Auf diese Weise werden Grundeigentümer mitgenommen und die Energiewende kann gerecht und zügig gelingen. Wir freuen uns, dass sich die Kräfte, die klar zum Eigentum stehen, in der Regierung durchsetzen konnten.“

Im Rahmen eines Rechtsgutachtens hatten die Familienbetriebe Land und Forst gemeinsam mit der AGDW – Die Waldeigentümer frühzeitig darauf hingewiesen, dass Duldungspflichten in diesem Kontext mit dem Eigentumsgrundrecht nicht vereinbar sind.

Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

Pressekontakt: Franziska Strasoldo-Graffenberg, Leiterin Kommunikation, Familienbetriebe Land und Forst e.V., Tel.: 030 -246 30 46 11, f.strasoldo@fablf.de